

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Peter Haarers Beschreibung des Bauernkriegs 1525

Harer, Peter

Halle, 1881

Das 22. Cap

[urn:nbn:de:bsz:31-326211](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-326211)

Das 22. Cap.

Wie sich die Bawren für das Schloß Würzburg gelägert, vnd ihr Läger zu Heydingsfeld geschlagen.

Soch Bawren seind hernach auff den Sontag Jubilate, smiteinander von Ohnsfurt abgezogen, vnd das Läger für die Statt Heydingsfeld geschlagen, auch seind derselben tags drey Fähnlein von den Hauffen gehn Giebelstatt, Jugelstatt vnd Größfeld dieselben Schloß zu plündern vnd zuverbrennen, abgeordnet worden, welchem diesem ihrem vffgetragenen Befelch sie dann ganz gehorsamlich mit trewen fleiß nachkommen. Den Montag darnach, seind die Bawren stillgelegen, das Schloß zu Würzburg, vnser Frauenberg genandt, vffgefordert, zween tag mit den Thomberrn vnd Ritterschafft zu Francken sprach vnd vnderredung gehalten, als aber die Sach ohngethaidiget blieben, haben die im Schloß am Mitwochen angefangen zu schiessen, desselben tags 9. Mann darfür erschossen, nach mittag ist fried angestellt worden, bis auff den Sambstag zu nacht, oder gegen den Abend, da hat sich die Belägerung des Schloßes von den Bawren allererst recht angeschickt, vnd nachdem des ganzen Stiffts Würzburg Vnderthanen allenthalben vffrürisch vnd schwürig, ward ein geschwinder Zulauff, von den Eydrückigen Bawren umb vnd umb, also, daß sie im Läger zu Heydingsfeld [27] wann sie wolten, an die 20000. wehrhaffter Männer haben möchten, zu deme, so fiel die ganze Bürgergeschafft in der Statt Würzburg von ihrer Herrschafft ab, vnd halfen mit sampt den Bawren, so sie in die Statt Würzburg gelassen hatten, das Schloß auß dermassen beschliessen vnd nötigen, Auch hatten die Fräncischen Bawren einen vom Adel, Florian Oeyer genandt, so nachmals erschossen worden, vnd der ander leicht Hauff so von Ehzingen hernider gezogen, gleicher gestalt den Gößen von Berlichingen bey ihnen, ob sie nun williglichen oder nödtiger weiß, sich der Bawren Gesellschaft vnd Handlung vndernommen vnd beladen, ist zum theil verborgen ge-

wesen, doch haben sie die Bawren für ihre Capitain neben andern Hauptleuthen gebraucht, welche für vnd für bey ihnen im Läger gewesen, wiewol etliche darfür gehalten, wann ihnen nicht wol mit dem Spiel gewesen, sie hetten sich wol auß dem Staub machen können.

Das 23. Cap.

Welchermassen sich der Bawren Hauff im Brurain verhalten.

Es hat sich gleicher meynung vnd Fürnemens wider alle plicht, Ehr vnd Trew, ein Rott abtrünniger Bawren anfänglich in der Osterwochen, in einem Dorff, Malsch genandt, am Brurain, im Stifft Speyer gelegen, versamlet, vnd als der Hochwürdig, Durchleuchtig, Hochgeborn Fürst vnd Herr, Herr Georg, Bischoff zu Speyer, Pfalzgraff bey Rhein vnd Herzog in Bayern, etliche seiner Gn. Keyßigen, die ding zu besichtigen dahin verordnet, hat sein Fürstl. Gn. nach dem dieselb sich der Vffruhr halber berürter Bawren, noch nicht zu einigem Ernst, noch thätlicher Vbung [28] begeben, mit der Gemeind zu Malsch, vnd andern des Stiffts umbligenden Dörffern vnd Rotten anzeigen lassen, wie sein Gn. anlangt, wie daß sie sich empören wolten. Darauff er sie mit ganz genädiger Erinnerung vnd Bitt verwarnt, sich von seiner Gn. nicht abwendig machen zu lassen, sondern sich in diesen gefährlichen sachen wol zu bedencken vnd vorzusehen. Ob nun wol dißmal sie, als erbarn Leuthen gebüret, ein solches gehorsamlich zu thun, vnd in ruhen zu bleiben sich erbotten, doch nichts destoweniger sich darneben vernemen lassen hetten, bey deme zu bleiben, zu stehn vnd zu halten, wer der starckest were, bey dem sie auch Wehr vnd rettung finden würden. Außer dem dann ihr ohnbeständig Gemüth vnd was ehrlichs darinnen stecke, wol abzunehmen. Auff solche erinnerung, strack des andern Tags, fing diese trewlose Rotte an umb sich zu greiffen, andere Dörffer zu erschtern, fielen in der Pfaffen zu Speyer Keller zu Malsch, truncken den Wein auß, vnd lebten im sauß, in Hoffnung, der Orths ein